

OM A
Karl Angelo de Maddalen
Riedliweg 9
3053 Münchenbuchsee

Absender: USKA, Sektion Bern, Postfach 3, 3047 Bremgarten b. Bern

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

Foto-Kino
R+P Schmid
Spitalackerstrasse 74
3000 Bern
Telefon 41 11 00

HB 9 ND
so lautort fortan das
Sektionsrufzeichen der
Oberaargauer. Gd DX,
liebe Nachbarn!



RESTAURANT
HOTEL MOTEL KRONE
CH-3074 MURI-BERN
F. Bächler, HB9BMP
Tel. 52 16 66



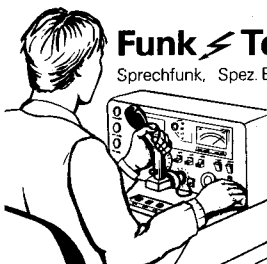
Er
liebt es...

das komplette
Futter für
alle Hunde
(auch Welpen und Junghunde)
gegen Einsendung
dieses Inserates
erhalten Sie Gratismuster

SHAMPERO-Puder

(Giftklasse 5/Warnung auf Packung beachten)
der insektide Trockenshampo für Hunde+Katzen

MALOSA AG Tel. 031/22 44 01
Postfach 3000 Bern 13



Funk Technik Länggasse

Sprechfunk, Spez. Empfänger, KW-Empfänger, Scanner

Länggassstrasse 16
3012 Bern
Telefon 24 64 64
Peter Schai

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 13.00 - 18.30
Samstag 10.00 - 16.00
Montag geschlossen

Redaktionsschluss: QUA de HB9F, Oktobernummer: 6. Oktober 1979

QUA de HB9F 9/79



Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:

29,6	MHz	
R2	HB9F	Menziwilegg (Squelch 1435 Hz, Rufton 1750 Hz, CIOs 135 Hz)
R4	HB9F	Schilthorn (Squelch 1435 Hz, Rufton 1750 Hz)
S23	Bern I	
S21	Bern II	
R86	HB9F	Schilthorn (Squelch 1595 Hz, Rufton 1160 Hz)

Redaktion, Offsetvorlagen und Versand: HB9ALL Graphik: HB9AXN Kalender: DX-Info: HB9ANK

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident:	Dr. Kurt Hochstrasser	HB9BBJ	Rüttliweg 40	3047 Bremgarten	P (031) 23 87 48	G (031) 57 09 65
Sekretär:	Dr. Rudolf Hirt	HB9SF	Elfenastr. 52	3074 Muri	P (031) 52 08 17	
Kassier:	Paul Müller	HB9ALD	Gurtenstr. 36	3122 Kehrsatz	P (031) 54 09 77	G (031) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter:	Piero Zanetti	HB9BBW	Uettligenstr. 73	3033 Wohlen	P (031) 82 11 78	G (031) 61 37 64
UKW-Verkehrsleiter:	Armin Rösch	HB9MFL	Anselweg 502	4707 Deitingen	P (065) 44 17 21	G (065) 21 41 21
Redaktor QUA:	Franz Adolf	HB9ALL	Wagnerstr. 35	3007 Bern	P (031) 45 96 38	G (031) 45 20 48

Monatsversammlung/Stamm:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2015 im Rest. Innere Enge, Engestr. 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli).

Bibliothek:

Am Stamm oder bei Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Tägeliistr. 14, 3072 Ostermündigen.

Postcheck-Konto:

a) Sektion Bern 30-12022 b) Relaisgemeinschaft 30-8778.

Jahresbeitrag:

Alle Mitglieder und QUA-Abonnemente Fr. 18.--, Jungmitglieder Fr. 9.--.

Offizielle Anschrift:

USKA Sektion Bern, Postfach 3, 3047 Bremgarten (bitte Empfängervermerk, z.B. Präs.)

Liebe Leser

Sie sind freundlich eingeladen an die

Monatsversammlung vom 27. September 1979, um 20.15 Uhr
im Restaurant "Innere Enge".
Programm nach Ansage.

Peilübung: Training für die Sektionspeilmeisterschaft: 6. Okt. 1979,
10.00 - 11.45 Uhr. Zu Fuss ab Waldeingang Rossfeld,
Koord. 601.000/203.000.

Voranzeige: Die Sektionspeilmeisterschaft findet am Sonntagmorgen,
den 28. Oktober 1979, auf der Engehalsinsel statt. Auf
vielfachen Wunsch wieder zu Fuss. Auch Senioren und
Nicht-Jogger werden eine Chance haben.

Berichte

Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 21. Aug. zu einer Sitzung. Mitzugegen waren
auch einige Teilnehmer der bevorstehenden PR-Aktion.
Als neue Mitglieder konnten in unsere Sektion aufgenommen werden:
HB9PQA Adelio Giorgetti, Brunnenstrasse 5, 3123 Belp (aktiv)
Anton Brügger, Bachtelen 80, 3088 Grafenried (F.+G.)
HE9BLD Anton Mühlethaler, Ulmenweg 9, 3053 Münchenbuchsee (passiv)
Mit Bedauern müssen zwei Austritte zur Kenntnis genommen werden:
HB9ASY, Andreas Blatter und HE9FVJ, Willi Rechsteiner.

Besprochen wurden u.a.: Die Traktanden der Präsidentenkonferenz/ die Organisation der PR-Aktion auf dem Gurten/ Neuwahl des USKA-Vizepräsidenten, evtl. kann ein be stbekannter OM aus unseren Reihen vorgeschlagen werden.

HB9AII, Franz Adolf, Redaktor dieses Blättchens und HB9BBW, Piero Zanetti, KW-TM geben bekannt, dass sie auf Ende des laufenden Vereinstages aus dem Vorstand auszutreten gedenken. Es soll schonjetzt nach geeigneten Nachfolgern Ausschau gehalten werden.

Monatsversammlung vom 30. August 1979

Sie wurde von annähernd 70 OMs besucht. HB9FFB, Daniel Schmutz, hatte mit Hilfe von HB9SF, einige Rosinen aus seiner Radio-Oldtimer-Sammlung betriebsbereit zur Schau gestellt. Diese einmalige Präsentation fand reges Interesse und manch einer erinnerte sich seiner Jugendzeit, in welcher er solche Kästen, jetzt Raritäten, rücksichtslos auseinandergenommen hat. Vielen Dank, Daniel, für die interessanten Ausführungen. Noch etwas: Vor einiger Zeit liess Daniel in der Hambörse dieses Blattes ein Inserat erscheinen. Er suchte nach alten Bau- und Ersatzteilen zur Restauration seiner Lieblinge. Leider wurde ihm kein einziges Angebot gemacht. Nun wissen wir es aber, solche Teile wären bei ihm gut aufgehoben. Wer schickt die erste Offerte?
Der folgende Text stammt aus dem abgegebenen Merkblatt:

Privatsammlung historischer Radios D.Schmutz, Schliern

Diese Sammlung umfasst Radioempfangsgeräte aus der Pionierzeit des Radios bis etwa 2. Weltkrieg. Die meisten Geräte wurden defekt oder unkomplett aufgefunden und die Restauration und Reparatur gestaltete sich oft äusserst schwierig, da die fehlenden Teile im Handel nicht mehr erhältlich sind. Zum Teil mussten Bestandteile aus Abbruchgeräten eingebaut werden. Es erwies sich als nützlich, gleichzeitig eine Sammlung alter Bestandteile und antiquarischer Fachliteratur anzulegen. Marken wie Telefunken, Philips, Saba, Maxim, Lafayette, Loewe, Schaleco u.a.m. sind in dieser Sammlung vertreten, die laufend ergänzt und erweitert wird.

Geschichtliches

Im Mai 1896 erfand Guglielmo Marconi die Wellentelegraphie. Ein Jahr darauf fand in England die erste Funkverbindung über 5 km zwischen Flatholm (Sendort) und Lavernock Point (Empfangsort) statt. In der Folge wurden verschiedene Sendesysteme erfunden, wie z.B. Braunschwer Sender, Löschfunkensender, Lichtbogensender, Maschinensender und schliesslich der Röhrensender. Auch in der Empfangstechnik wurden stets Verbesserungen gemacht - vom Fritter und der elektrolytischen Zelle von Schlömilch zu den Kristalldetektoren und zum Audion mit der Kathodenröhre nach De Forest. In den Anfängen wurde die Radiotechnik ausschliesslich für die Nachrichtentechnik, Telegrammübermittlung, Pressefunk, und Schiffsfunk verwendet.

Erst im Sommer 1921 begann man eigentliche Rundfunksendungen in Pittsburg (USA) auszustrahlen, die aber wenig Beachtung fanden. Da kam der berühmte Boxkampf Carpentier-Dempsey in New-Jersey. Zu diesem Anlass errichtete die Westinghouse Comp. in Newark eine kleine Sendestation zur Uebertragung des Kampfes. Da erwachte plötzlich das Interesse und als 2 Wochen später in New York eine neugegründete Rundspruchstation ein regelmässiges Rundfunkprogramm auszustrahlen begann, setzte ein förmlicher "Run" auf die einschlägigen Geschäfte ein, und um Weihnachten 1921 ermöglichte nur noch eine persönliche Freundschaft mit einem Fabrikanten den Kauf eines Radiogeräts.

In der Schweiz wurden die ersten Rundfunkprogramme in den Jahren 1922/23 von den Flugplätzen Lausanne Champ de l'Air La Blécherette und Genf-Cointrin gesendet (erstmalig Lausanne am 22.8.1922).

Am 23.8.1924 begann Radio Zürich zu senden. Das Studio befand sich im Amtshaus IV an der Uraniastrasse und der Sender stand auf dem Hänggerberg. Am 19.11.1925 folgte Radio Bern (Studio im Kursaal im ehemaligen Fechtsaal, und gesendet wurde in Münchenbuchsee - der Sender hatte keine

feste Frequenz, und musste deshalb von den Hörern oft neu gesucht werden). Im April 1926 nahm Radio Basel die Versuchssendungen im Aviatik-Sender auf, wo ein kleines Studio eingerichtet war. Die Sendungen konnten abends erst nach der Landung des letzten Flugzeugs aufgenommen werden, was oft stundenlanges Warten zur Folge hatte. Später wurde dann ein Studio beim Bahnhof eingerichtet.

Die verschiedenen Ortssender strahlten damals nur spärliche Programme aus. In der Pionierzeit (bis 1931, Jahr der Inbetriebnahme des Landesenders Beromünster) gab es wenige Radiohörer. Die meisten waren Bastler, die ihre Geräte selber bauten (meist Kristalldektoren), da die käuflichen Geräte sehr teuer waren, und wegen der damaligen Wertschfallsituation sich nur Wenige Fabrikgeräte leisten konnten.

Besichtigung + Demonstration nach Vereinbarung.

Schauelfweg 97 - Tel. 031/53'70'92

PR-Veranstaltung, Gurten-Kulm, 1./2. September 1979

Sie hat bei schönstem Wetter stattgefunden. Angekündigt wurde das Vorhaben mittels Plakätchen in einigen Geschäften und Betrieben. Je ein Bild mit Kurztext erschien vorgängig in zwei verschiedenen Tageszeitungen. Ein ausführlicher Bericht eines Reporters erschien zudem tags darauf in der "BZ". Es kann mit Genugtuung festgestellt werden, dass die Absicht einer solchen Veranstaltung, nämlich unser Hobby einem gemischten und vorwiegend zufällig anwesenden Publikum bekannt zu machen, gut verwirklicht werden konnte. Nicht wenige Spaziergänger hielten sich für kürzere oder längere Zeit vor dem Stationszelt auf, verfolgten aufmerksam den Funkverkehr, liessen sich dies oder jenes erläutern und/oder deckten sich mit den aufgelegten Informationsschriften ein.

An dieser Stelle sei nochmals allen recht herzlich gedankt, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

 **Sinwel-Buchhandlung**
Lorrainestr. 10 (vis à vis Gewerbeschule)
3000 Bern 22, Tel. 031 42 52 05

DIE BUCHHANDLUNG FUER ELEKTRONIK EDV EISENBAHN FLUGWESEN AUTO MOTO BAU HEIZUNG LUEFTUNG KLIMA
KUNSTSTOFFE MASCHINEN METALLBEARBEITUNG ENERGIE BIOGAS SONNENERGIE WAERMEPUMPEN WINDENERGIE
BERNS NEUE FACHBUCHHANDLUNG FUER TECHNIK GEWERBE FREIZEIT: SINWEL LORRAINESTRASSE 10 3000 BERN 22



ICOM

AMATEUR - FUNKGERÄTE
OFFIZIELLE
REGIONALVERTRETUNG

Das Geschäft bleibt vom 8.- 13. Okt. geschlossen.

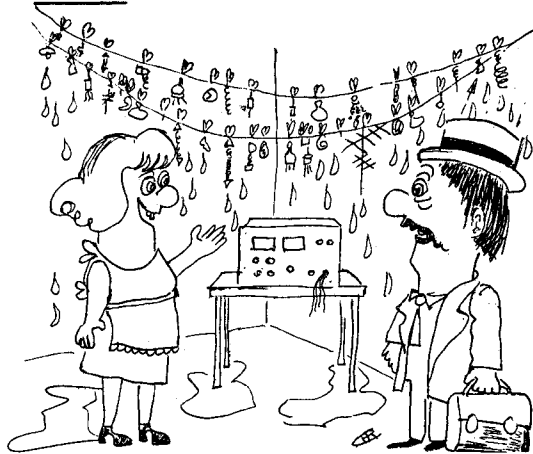


FES SPRECHFUNK+
ELEKTRONIK

THUNSTR. 53 3612 STEFFISBURG
TEL. 033 37 70 30 / 45 14 10

RX von FT 277 (Sommercamp) nachstimmen

Welcher OM, der über die notwendigen Instrumente verfügt, stimmt mir den RX meines alten Ft 277 (A), natürlich gegen Bezahlung, nach?
Besten Dank. HB9BHM, Harry P. Ammann. Tel. P. 52 15 52, oder G. 26 12 22.



Heute habe ich deinen Transceiver
einmal gründlich gereinigt.
(Christine Ritter, AKMs)

Nicht ums Lachen ist es unserem
Kassier. 96 Mitglieder haben ih-
ren Jahresbeitrag für das laufen
de Jahr noch nicht bezahlt. Es
sind dies:

- 58 Aktive
- 26 Passive
- 1 Jungmitglied
- 9 Freunde und Gönner
- 2 QUA-Abonnenten.

Fr. 18 c.

(fr / pour / per)

Union Schweizerischer
Kurzwellen-Amateure
Sektion Bern
Bern

in / a / s

Postcheckrechnung
Compte de chèques
Compte courant postale
Postcheckamt
Office de chèques postaux
Ufficio dei conti correnti

30-12022
Bern

Perseiden 1979

Es handelt sich dabei nicht um ein DX-Land, das Sie noch nicht unter
Dach haben, sondern um den Namen des Meteorstromes, dessen Bahn durch
den Weltraum die Erde vom 20. Juli bis 18. August gekreuzt hat. Dank
der nun vermehrt auftretenden Meteorintritte lassen und liessen sich
nun aber DX-Länder und -QTH-Kenner auch auf UKW arbeiten. Gemäss des
"Radiant Catalogue" der British Meteor Society (siehe Buch "VHF,UHF,
Dubus Technik", zu beziehen bei HB9QQ zu Fr. 18.-) lag das Maximum
der Anzahl Meteorintritte pro Stunde um den 12. August. Auch dieses
Jahr habe ich wieder zur genannten Zeit einige Meteorscatterversuche
getätigt.

Meteorscatter = Verbindungen über Rückstreuung an der kurz auftreten-
den Ionisationsspur, welche ein Meteor beim Eintritt in die obere Erd-
atmosphäre hinterlässt. Da diese Spuren nur ganz kurz bestehen (Bruch-
teile von Sekunden bis einige Sekunden), müssen die Verbindungen nach
einem bestimmten Prozedere abgewickelt werden. (Siehe ebenfalls Buch
"VHF,UHF-Technik").

Die Meteoriten, welche Verbindungen ermöglichen sind sehr klein und
müssen bei ihrem Verglühen in ca. 100 km Höhe nicht einmal sichtbar
werden. Die sichtbaren haben einen Durchmesser von \approx 1mm, sind also
immer noch sehr klein. Da der 12. August in diesem Jahre auf ein Wo-
chenende fiel, hatte ich einmal Gelegenheit richtig lange QRV zu sein.
Nun die Resultate meiner Bemühungen, welche am 9. und 11. Aug jeweils
am Morgen zu Hause begannen und im Portabel-QTH Weissenstein fortge-
setzt wurden:

9.8.79 mit OH7PI in NW60d 0500-0700 (MEZ) kein Signal gehört d.h.,
0 ping, 0 burst
11.8.79 mit SM4IVE in HT68d 0800-0900 14 p, 0 b
kein QSO, zuwenig Refl.

Diese beiden Versuch von zu Hause aus DH69h.

11.8.79 mit GM4HAM in WS68c 2100-2300 46 p, 6 b
wunderbare Verbindung,
Reflektionen bis 6 Sek.
Von 2300-2400 CQ auf der Anrufrfrequenz 144.200 MHz für nicht abgemach-
te Meteorscatter-Verbindungen in SSB. Kein Erfolg.

12.8.79 mit SM7BIU in HX18j 0200-0400 0 p, 0 b
Keine Refl. Ev Defekt
an meiner Station.

12.8.79 ab 1000 CQ auf der Anrufrfrequenz.
ab 1010 bereits Signale von SM3CTO. Von 1028-1029 vollst.
QSO während eines langen
Burst von 30 Sek. Sogar
Name und QTH ausgetauscht.
12.8.79 ab 1033 wieder CQ 1034-35 Signale von OH0JN.
Ganze Verb. kompl. nach
25 Min. 1p, 5 b.
12.8.79 ab 1050 wieder CQ ab 1056 viele lange Sig.
(pings).
1121-22 gleich 2 Stn. zu-
gleich: SM5FRH und SM4AVA.
Letzteren anrufen, je-
doch kein QSO.

Zwischen den CQ-Rufen habe ich lange verschiedene Frequenzen abgehört.
So hörte ich schöne Reflektionen der eigentlich speziell für Aurora
gebauten BAKE SK4MPI in HU46d, auf 144.960 MHz.

Ich hoffe nun, dass es den einen oder anderen auch etwas angesteckt
hat und es bei Gelegenheit ebenfalls versuchen wird. Diese bietet sich
während der nächsten grossen Schauerperiode um den 14. Dezember 1979
herum an. (Geminiden-Schauer). 144.100 in CW und 144.200 SSB. Näheres
siehe "VHF,UHF-Technik". Auch bin ich gerne bereit Anfragen diesbezüg-
lich zu beantworten. Viel Glück und Spass!

73, HB9MFL, Armin

QUA de HB9F 9/79

DX-Info

Zeiten = GMT
Frequenzen = KHz

A51PN 14268 SSB 1200-1400 Di Do Sa
DF4NW/A7 28025 CW ab 0900 QSL v DARC
CE0XEA Sept./Oktober QRV
PB8XV 14169/14219 SSB 1400-1600
HM4NI 14250 SSB 1400
JX3P 14203 SSB 1930
14031 CW 0800
EH6WF/KH8 21280 SSB 1815
K0AX/DU 21030 CW 1930
KJ6BZ 14050 CW 1700
21050 CW
KX6MY 21040 CW 1000
KX6PP 14220 SSB 1900-2030
T3A-T3Z Neuer Prefix für Kiribati ex VR1,VR3
TJ1GC 21295 SSB 2100
UK1PAA Franz Josefs Land 14140 SSB 2000 Fr
VK0PK Macquarrie Isl 14035 CW 0700 Fr
VP8SU South Georgia 14274 SSB 2035
VP8SB Antartcis 21299 SSB 1800
VR1AF 14280 SSB 1810
ZL5MC Ross Isl Antartcis 14275 SSB 0950
ZL2UW/C 14265 SSB 0640
ZK2VE 14220 SSB 0800
3D2BM 21258 SSB 0935
9N1MM 21260 SSB 1100
9Q5GS 28550 SSB 2030-2200

73 es gd DX
HB9ANK

Berner OMs unterwegs



A n d o r r a: HB9AQL wird am 23. und 24. September mit dem
Rufzeichen C31PW mobil qrv sein. Bänder 10-80m.
Rufzeichen in Frankreich F0DIS,
später in Spanien: DJ0MT-EA.



M o n a c o: HB9ASJ mit dem Call 3A0JD, 30.9.-12.10.79
CW: 3550,7025,14050,21150,28150
SSB:3700,7050,14200,21300,28300 +- QRM



K e n i a: HB9BBJ mit dem Call 5Z4RN, 22.9.-12.10.79
täglich 2000 GMT, 14185

QUA de HB9F 9/79